

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	29.06.2010	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	29.06.2010	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.07.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2010

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, 26.02.2008, TOP 11, Drucksachen-Nr. 4634
Finanz- und Personalausschuss, 04.03.2008, TOP 6, Drucksachen-Nr. 4634
Rat der Stadt, 13.03.2008, TOP 22, Drucksachen-Nr. 4634
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, 16.06.2009, TOP 16, Drucksachen-Nr. 6993
Finanz- und Personalausschuss, 16.06.2009, TOP 22, Drucksachen-Nr. 6993
Rat der Stadt, 25.06.2009, TOP 32, Drucksachen-Nr. 6993

Beschlussvorschlag:

Der StEA sowie der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat folgende Verwendung der finanziellen Mittel aus der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNVG NRW zu beschließen:

- 600.000 € werden als Aufgabenträgeranteil zur Verbesserung des ÖPNV eingesetzt.
- 2,729 Mio. € werden an die moBiel GmbH zur anteiligen Finanzierung der XXL-Stadtbahnwagen weitergeleitet.

Begründung:

Ausgangssituation

Das Land stellt der Stadt als Aufgabenträger für den ÖPNV auf Grundlage des ÖPNV-Gesetzes für das Land NRW im Jahr 2010 insgesamt 3.329.518,13 € zur Verfügung. Die Mittel werden monatlich ausgezahlt und müssen zur Verbesserung des ÖPNV eingesetzt werden. Vorgabe des Gesetzes ist weiter, dass die Aufgabenträger maximal 20% der zur Verfügung stehenden Mittel für eigene Maßnahmen verwenden dürfen, mindestens 80% müssen an die jeweiligen Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden. Die ausgezahlten Fördergelder dürfen grundsätzlich bis 30. Juni des jeweiligen Folgejahres verwendet werden und dürfen nicht als Eigenanteil im Rahmen der Investitionsförderung nach §§ 12 und 13 ÖPNVG NRW verwendet werden.

Mittelverteilung für das Jahr 2010

Für das laufende Jahr plant die Verwaltung ca. 600.000 €, das entspricht etwa einem Anteil von 18% an der Gesamtsumme, zur Verbesserung des ÖPNV einzusetzen. In diesem Zusammenhang werden auf Grundlage des Nahverkehrsplans für die Stadt Bielefeld verschiedene Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut, Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit einzelner Haltestellen ergriffen und AST-Verkehre mit finanziert. Des Weiteren werden durch ein neues Linienkonzept im Bielefelder Osten im Zuge des Fahrplanwechsels 2011 neue Haltestellen notwendig, die in diesem Jahr vorbereitet werden. Zusätzlich werden die geplanten Planungsstudien, z.B. Machbarkeitsstudie Heepen, teilfinanziert.

Die übrigen 82% der Summe werden unter Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verteilungsschlüssels an die moBiel GmbH weitergeleitet. Grundlage hierfür liefert der Begrüßungsbeschluss des Rates zur Beschaffung der neuen Stadtbahnwagen vom 13.03.2008. Für die Weiterleitung der Mittel wird ein entsprechender Bewilligungsbescheid nach Beschlussfassung im Rat der moBiel GmbH als Fördermittelempfänger zugestellt.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss